

**Merneser
Marjasser**

**16. Jahrgang
März 2025**

Dorf- schelle

NABU bald mit neuem Vorstand?

**Ortsgruppe des NABU Mernes/Jossatal lädt zur
Jahreshauptversammlung mit Wahlen ein**

Bad Soden-Salmünster-Mernes (re).

In zwei Jahren feiert die NABU-Ortsgruppe Mernes/Jossatal ihren 100. Geburtstag. Doch wer wird dann den Vorsitz innehaben? Aus gesundheitlichen Gründen hat der langjährige Vorsitzende, Reiner Ziegler, angekündigt, nicht mehr kandidieren zu wollen.

Bei den regulären Vorstandswahlen auf der Jahreshauptversammlung am 28. März soll nun ein neuer Vorstand gewählt werden. Zusätzlich berichtet der Verein über seine Arbeit in den Bereichen Ornithologie, Amphibien, Naturschutzjugend, der Öffentlichkeitsarbeit sowie der fleißigen Aktivengruppe.

Der Verein lädt herzlich ein zur Versammlung am Freitag, den 28.03., um 19:30 Uhr im Gasthaus „Zum Jossatal“ in Mernes.



Der langjährige Vorsitzende, Reiner Ziegler, tritt aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Wiederwahl an.

Die nächste Dorfschelle erscheint
am 05. April 2025.
Beiträge bitte bis **26. März** an
dorfschelle@amberg-werbung.de.

Bankverbindung
Vereinsgemeinschaft Mernes
IBAN: DE69 5066 1639 0005 6325
87 BIC: GENODEF1LSR


Land Frauen
Jossgrund im Spessart



Einladung

zur Jahreshauptversammlung 2025

Donnerstag, den 20. März 2025

19.30 Uhr

Auenhalle Mernes



Tagesordnung:

- Begrüßung + Totenehrung
- Jahresrückblick
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüferinnen
- Entlastung des Vorstandes
- Berufung von 2 Kassenprüferinnen
- Ehrungen
- Jahresvorschau
- Verschiedenes

Wir freuen uns über rege Teilnahme!

Euer Landfrauen-Team

Holzstudio
DESCH
Kompetenz in Holz



Kath. Kirchengemeinde – Gottesdienstzeiten im März

Sonntag, 2.3.25 Heilige Messe	10:30 Uhr	Montag, 17.3.25 Friedensgebet	19:00 Uhr
Montag, 3.3.25 Friedensgebet	19:00 Uhr	Mittwoch, 19.3.25 Heilige Messe	19:00 Uhr
Mittwoch, 5.3.25 Wortgottesdienst Kita mit Aschenkreuz	10:00 Uhr	Samstag, 22.3.25 Heilige Messe	18:00 Uhr
Heilige Messe mit Aschenkreuz	19:00 Uhr	Montag, 24.3.25 Friedensgebet	19:00 Uhr
Sonntag, 9.3.25 Heilige Messe	10:30 Uhr	Mittwoch, 26.3.25 Heilige Messe	19:00 Uhr
Montag, 10.3.25 Friedensgebet	19:00 Uhr	Sonntag, 30.3.25 Heilige Messe	9:00 Uhr
Mittwoch, 12.3.25 Heilige Messe	19:00 Uhr	Montag, 31.3.25 Friedensgebet	19:00 Uhr
Sonntag, 16.3.25 Heilige Messe	10:30 Uhr		

Katholische Kindergarten St. Bonifatius

Die Vorschulkinder aus der Kita St. Bonifatius in Mernes sind „Bib-Fit“.

Wie jedes Jahr konnten die zukünftigen Schulkinder zusammen mit Regina König, einer Mitarbeiterin der Bücherei, ihren Büchereiführerschein absolvieren. Die Bücherei ist an diesem Morgen für die Kinder geöffnet und sie erfahren, wie die Bücher ausgeliehen werden. Jedes Kind darf an diesem Tag ein Kuscheltier in die Kita bringen und sein Lieblingsbuch vorstellen. Am Ende gibt es für jeden eine Urkunde und einen Stoffbeutel.



Metallbau · Kunststoff-Fenster

Alfons Ziegler

Inh. Patrik Harnischfeger

CNE
SOLUTIONS

Im Märzen der Bauer...

So langsam verabschiedet sich der Winter und das Frühjahr kommt immer näher. Die ersten Düngemaßnahmen (Ausbringung von Mist und Gülle) konnten durchgeführt werden, und zum Teil sind auch schon Äcker bearbeitet, zur Vorbereitung der Frühljahrsaussaat. Dies war in der zweiten Januarhälfte und im Februar, durch Nachtfrost von bis zu -10° , gut möglich. Man konnte auf den gefrorenen Böden die gute Befahrbarkeit nutzen, und somit Fahrspuren und Bodenverdichtungen vermeiden. Die Zwischenfrüchte, die nach der letzten Ernte ausgesät wurden, waren gut abgefroren und konnten abgemulcht und teilweise auch schon untergepflügt werden. Jetzt werden die Nährstoffe daraus im Boden umgesetzt, und dienen der folgenden Kultur als Nährstoffgrundlage. Neben den üblichen Getreidesorten wie Weizen, Roggen, Triticale, Gerste und Hafer werden in den letzten Jahren vermehrt Leguminosen (Stickstoffsammler) wie Erbsen, Ackerbohnen und Lupinen angebaut. Diese haben die Fähigkeit, durch Knöllchenbakterien an den Wurzeln, den in der Luft vorhandenen Stickstoff für die Pflanze verfügbar zu machen. Somit muss bei diesen Pflanzen kein oder nur wenig zusätzlicher Stickstoff gedüngt werden. All diese Maßnahmen dienen dazu, den Düngereinsatz in der Landwirtschaft zu reduzieren. Hierdurch werden nicht nur Nährstoffeinträge ins Grundwasser verringert. Durch diese nachhaltige Form der Bewirtschaftung wird die Fruchtbarkeit der Böden erhalten und somit eine gute Grundlage für die Zukunft geschaffen.

Vor dem Hintergrund veränderter klimatischer Bedingungen werden diese Aspekte immer wichtiger. Längere Trockenphasen und Regenperioden wechseln sich ab, die

insgesamt schneeärmeren Winter bringen weniger Wasser in die Böden, und der zunehmende Wind machen es immer schwieriger den Anbau so zu gestalten, dass sichere Ernten gewährleistet werden können.

Vor großen Herausforderungen stehen derzeit die Viehhalter. Tierseuchen wie die Blauzungenkrankheit, die Schweinepest und nicht zuletzt die Maul- und Klauenseuche (MKS) verursachen große Probleme durch schwer erkrankte Tiere, Fehlgeburten und Mißbildungen bei Kälbern und Lämmern bis hin zu vermehrten Todesfällen, und nicht zuletzt wirtschaftliche Schäden durch Handelsbeschränkungen. Der Blauzungenkrankheit, die durch Stechmücken übertragen wird, kann derzeit nur durch vorbeugende Impfungen begegnet werden, eine Behandlung im Krankheitsfall ist nicht oder nur bedingt möglich.



Die Schweinepest und die MKS können nur durch Biosicherheitsmaßnahmen eingedämmt werden. Erkrankte oder verdächtige Tierbestände werden sofort gekeult und vernichtet. Außerdem kommen dann Schutz- und Bekämpfungszonen hinzu, die dann auch Auswirkungen auf den Aufenthalt in der Natur für ALLE Bürger mit sich bringen. Beispielhaft ist hier nur das Betretungsverbot dieser Zonen und ein Anlein-

gebot für Hunde zu nennen. Ein Szenario, das ich mir nicht ausmalen möchte. Aber gerade hierbei kann auch jeder Mitbürger seinen Beitrag zur Eindämmung der Tierseuchen leisten, indem Essensreste NICHT in der Natur entsorgt werden sondern nur in dafür vorgesehenen, verschließbaren Behältern. Für Fragen zu diesen Themen stehen Euch Eure Landwirte zur Verfügung.

Michael Kistner



**Die Kirchengemeinde St Peter
Mernes trauert um**

Herrn Pfarrer i. R.

Bernhard Langner

1941 - 2025



den Jesus Christus am 26.01.2025 im Alter von 83 Jahren und im 53. Jahr seines Priestertums in sein ewiges Reich berufen hat. Pfarrer Langner lebte mit dem Eintritt in den Ruhestand in Aufenau und half über viele Jahre in unserer Kirchengemeinde als Seelsorger aus, besonders intensiv zwischen 2010 und 2020. Die feierliche Gestaltung der Gräbersegnung an Allerseelen, der jährliche Festgottesdienst zu unserer Kier und der Kirchgang der FFW Mernes waren ihm neben den Erstkommunionfeiern große persönliche Anliegen. Die Aufmerksamkeit seiner „lieben Zuhörer“ weckte er durch Anekdoten, die er gerne in seine Ansprachen einfließen ließ.

In großer Dankbarkeit und Anerkennung seines Wirkens verbleiben wir in der Hoffnung auf ein Leben in Fülle, wie Christus es verheißen hat. Möge er in Frieden ruhen!

Für die Pfarrgemeinde St. Peter Mernes

Daniel Göller
Pfarrer

Gabriela Pfahls
Sprecherin des Pfarrgemeinderates

DRUCKSACHE

GRAFIK PRINT VEREDELUNG

Lohrer Straße 15 | 63637 Jossgrund

Tel: 0 60 59 - 6 51 96 60





Feuerwehr Einsatzabteilung – Dienstplan März / April

05.Mrz/19 Uhr	Umgang mit Großvieh	Gerätehaus	Einsatzabteilung
12.Mrz/19 Uhr	Dienstsport		Einsatzabteilung
19.Mrz/19 Uhr	Techn. Dienst: Ordnung im Anbau	Gerätehaus	Einsatzabteilung
26.Mrz/19 Uhr	Feuerwehr-Stammtisch	Gerätehaus	Einsatzabteilung, Passive, Ehr./Alt-Abt., Nicht-Mitgl.
02.Apr/19Uhr	Wettkampfübung	Gerätehaus	Einsatzabteilung
09.Apr/19Uhr	Wettkampfübung	Gerätehaus	Einsatzabteilung
16.Apr/19Uhr	Wettkampfübung	Gerätehaus	Einsatzabteilung
23.Apr/19Uhr	Wettkampfübung	Gerätehaus	Einsatzabteilung
30.Apr/19Uhr	Wettkampfübung	Gerätehaus	Einsatzabteilung

Änderungen hiervon sind im Online-Kalender einzusehen (Dienstplan-QR-Code oder www.mernes.de - Vereine - FFW-Mernes)

 [feuerwehr.mernes](https://www.instagram.com/feuerwehr.mernes)  www.feuerwehr-bss.de



FÜTTERN MIT SYSTEM

VERTRIEBSPARTNER LENZ

WOLF

Fliesengestaltung

Handtalstr. 24, 63637 Jossgrund
Tel. 06059 907 200
Mobil 0176 608 126 33



Fenster – Haustüren – Möbel
www.stoos-gmbh.de

TAKE OFF 

Reiseberatung – Tina Ziegler
tina.ziegler@takeoff-reisen.de
Mobil: 0172 - 7085025

Grüß Gott,



wisst ihr noch, wie Pfarrer Langner die Kaffeekanne in der Kirche zu Boden fallen ließ – als Synonym für kalten Kaffee? Könnt ihr Euch noch an den Omnibus erinnern, den die Eltern für die Erstkommunionfeier auf seinen Wunsch gebastelt haben oder an die vielen Geschichten, die er uns in der Messe immer erzählt hat? Pfarrer Langner passte nicht so recht ins Bild eines konservativen Pfarrers, er war immer etwas lässiger unterwegs - oft mit Zigarette und Kaffeetasse in der Hand. Ein Original mit Ecken und Kanten. Viele Jahre hat er vertretungsweise in Mernes den Sonntagsgottesdienst gehalten, Sakramente gespendet und die Botschaft Gottes sehr volksnah „rübergebracht“. Nun ist er gestorben und wurde mit persönlicher Anteilnahme aus der Bevölkerung und seiner Weggefährten in Aufenau beigesetzt. Wir werden ihn vermissen.



Eine geweihte Kerze im Haus zu haben, ist immer eine gute Sache. Man weiß nie, wann man sie braucht. Vielleicht zündet man sie an einem Geburts-

tag an, einem Jubiläum oder einfach, wenn es einem nicht gut geht. Es gibt viele Einsätze übers Jahr. An Mariä Lichtmess werden traditionell Kerzen gesegnet, die in der Kirche benötigt werden oder die Gläubige für den eigenen Bedarf weihen lassen möchten. Unsere Küsterin Gathi arrangiert sie dafür immer wunderschön. Der Brauch geht darauf zurück, dass Maria und Josef das Jesusbaby in den Tempel in Jerusalem brachten und der Prophet Simeon Jesus als denjenigen erkannte, der das Licht in die Welt bringen werde. Eine schöne Geschichte.



Matthias Schaeffer

Dipl.-Betriebswirt (FH)
Steuerberater

63628 BSS/Mernes • Jossastraße 8
Tel. 0 66 60/3 71 69 30
Fax 0 66 60/3 71 69 35
Mail: info@schaeffer-stb.de



DEVK

Agenturvertretung
Jochen Arnold
Tel. 0160-7917814



Einen guten Anfang hat die Neugründung des Pastoralverbundes, zu dem nun auch Biebergemünd gehört, mit einem gemeinsamen Gottesdienst am 08.02.25 genommen. Pfarrer Kümpel betonte, dass man mit allem rechnen müssen, auch mit dem Guten. Und dass der Prozess gelingen könne, wenn alle Beteiligten sich einbrächten. Anschließend gab es Würstchen, Käsebrötchen und Getränke im Pfarrhaus in Kassel - und dabei haben sich viele sehr gut eingebracht.

Endlich ist Fasching. Dieses Mal ganz schön spät im Jahr. Das liegt daran, dass Ostersonntag frühestens nach dem ersten Frühlingsvollmond also am 23. März gefeiert werden kann und spätestens am 25. April. Der Ostertermin bestimmt weitere kirchliche Feiertage und auch die Länge

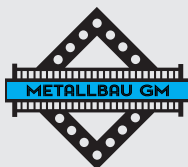
der Faschingszeit. Denn sieben Wochen vor dem Ostersonntag ist Faschingssonntag, am darauffolgenden Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit. In diesem Jahr wird der erste Frühlingsvollmond am 13.04.25 sein und daher ist der Ostersonntag am 20.04.25. Der Mathematiker Friedrich Gauß hat das berechnet. In der Schule habe ich schon einmal von ihm gehört. Damals wusste ich noch nicht, was der Gute alles ausrechnen kann, sonst hätte ich besser aufgepasst.

Humor ist Balsam für die Seele, also zieht Euch was Buntes über, setzt die Narrenkappe auf und feiert mit!



**Helau
Euer Peterchen**

*Text: G. Pfahls
Zeichnungen: K. Streicher*



Günter Müller

Salmünstererstr 9a
63628 Mernes

Balkon + Terrassengeländer
Innen- und Außentrepfen

kistner
Partyzelte und Getränkehandel

**Pizzeria
L'Angolo**

**HOLZBAU
DESCH**
Kompetenz am Bau
Holzrahmen/Holzmassivbau
Stein auf Stein - Aufstockung
Baukoordination

Gesang- und Musikverein Edelweiß Mernes

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Gesang- und Musikvereins Edelweiß Mernes

Liebe Mitglieder,

hiermit werden alle Mitglieder des Gesang- und Musikvereins zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am

Dienstag, den 18. März 2025, 20.00 Uhr, in der Auenhalle

recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Totenehrung
2. Tätigkeitsberichte
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Neuwahlen
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Verschiedenes

Weitere Anträge zur Tagesordnung können beim 1. Vorsitzenden, Frank Arnold, schriftlich eingereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

der Vorstand des Gesang- und Musikvereins



Garagenpark im Spessart
HOLGER STOOS
www.mtc-immobilien-stoos.de
Tel. 06660-918892



PRAXIS FÜR
PHYSIOTHERAPIE
MATHIAS SCHINK

SCHAUB
SCHUHTECHNIK
Poststrasse 25 | In der Aue 3
63607 Wächtersbach | 63584 Gründau-Lieblos
Fon. 0 60 53 · 25 33 | Fon. 0 60 51 47 47 55 2
www.schaub-schuhtechnik.de



ML Stein
GmbH
Heizung • Sanitär
Regenerative Energien

DIE BÜCHEREI – ST. PETER MERNES INFORMIERT



Mühlbachweg 3 | Im Obergeschoss des Kitagebäudes

E-Mail: mernes@koeb.bistum-fulda.de

Unsere Homepage: www.buechereien-jossgrund.de

WhatsApp Newsletter: Tel. 0151-70326777 mit „START“ anmelden

NEUE MEDIEN IN DER BÜCHEREI

Durch die Geldspende des Fördervereins **Josstal Kids e.V.**
konnten wir diese Bücher einstellen!



Kommt doch mal vorbei und schaut euch den Medienbestand an. (MG)

**Die Bücherei bleibt am
Faschingsdienstag, 04.03.2025 geschlossen!**

Bestattungshaus
Fehl & Gies
Hand in Hand in schwerer Zeit

Tel. 09746 930994



Baumallee 17 · 97799 Zeitlofs · info@bestattungen-fehl.de



**Tierarztpraxis
Sinntal**



Bauservice Sanierung
Montage Gestaltung
Beratung

Theodor Müller

*** G



ZUM JOSSTAL

Gasthaus | Pension | Gartenwirtschaft



**3 STUNDEN
ENDURO**



05.04-06.04.2025 EINTRITT FREI!



**KIRCHENKAFFEE
MARJOSS**

*Do, 20.03.
ab 14.30 Uhr*

IM GEMEINDERAUM

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 28. März 2025 um 20:00 Uhr im Sportlerheim Marjoß

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Totenehrung
3. Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Grußworte der Gäste
5. Protokollverlesung der JHV v. 08.03.2024 – liegt aus –
6. Berichte des Vorstandes
 - 6.1 Vorstand
 - 6.2 Bericht Kassierer
 - 6.3 Abteilung Fußball Herren
 - 6.4 Abteilung Fußball Damen
 - 6.5 Abteilung Jugend
7. Aussprache der Berichte
8. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung
9. Wahl eines Wahlvorstandes
10. Neuwahl des Vorstandes
11. Wahl der Kassenprüfer
12. Behandlung von Anträgen
13. Verschiedenes

Anträge sind spätestens bis 21.03.2025 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Mit sportlichem Gruß

Fabian Weber

1. Vorsitzender

SV Marjoß - Spiele Damen

Samstag, 22.03.25
BSC Spielberg – SV Marjoß

17:00 Uhr

Samstag, 29.03.2025
TSV Weichersbach – SV Marjoß

17:00 Uhr

Aktuell
Lohnsteuerhilfeverein e.V.



**Alexander
Breitenberger**

FARBENSPIEL

Alexander Alperstedt
Maler- und Putzarbeiten
36396 Steinau-Marjoß
Mobil: 0170-2 29 05 76



**Für jeden kommt
irgendwann
die Zeit.**

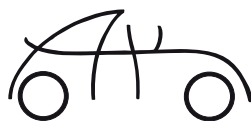
Besser gut vorbereitet:
Bestattungsvorsorge

☎ 06056 1420

🌐 www.nowak-bestattungen.de

🏠 Bad Soden-Salmünster · Steinau · Bad Orb

Nowak
Bestattungen



AUTOHAUS KÖHNE

AUTO CHECK



Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Im Gewerbegebiet 4 • 63637 Jossgrund/Burgjoß
Tel. (06059) 1800 • Fax 06059-1841 • Mail: koehnestefan@web.de

Öffnungszeiten der Waschanlage:

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

Unser Waschangebot;

ab 7,00 € bis 14,00 €



www.autohaus-köhne.de

Gedicht zum Frühlingsanfang:

Der folgende Text, 1829 von Eduard Mörike geschrieben, ist eines der bekanntesten und beliebtesten Frühlingsgedichte.

Das „blaue Band“ verbindet romantische Sehnsucht mit dem Blick auf den blauen Frühlingshimmel.

Für die Zeitgenossen, an die sich Mörike wandte, war der Frühling nicht nur eine blütenreiche Jahreszeit.

Er bedeutete auch das Ende des Winters, den die damalige Generation noch als kalt, frostig, trüb, unwirtlich und in schlecht beheizten Wohnungen erlebt hat.

So wurde der Frühling mit besonderer Freude begrüßt.

(MD)

Er ist's (1829)

Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.
Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab ich vernommen!

SG Marjoß/Mernes



KREISLIGA A SCHLÜCHTERN

Sonntag, 09.03.2025 15:00 Uhr
SG Marjoß/Mernes – TSV Weichersbach
in Marjoß

Sonntag, 16.03.2025 15:00 Uhr
SG Marjoß/Mernes – SV Niederzell
in Mernes

Sonntag, 23.03.2025 15:00 Uhr
SG Marjoß/Mernes – SG Distelrasen in
Marjoß

Sonntag, 30.03.2025 15:00 Uhr
SG Marjoß/Mernes – SG Sterbfritz/Sannerz in
Mernes

SG Jossatal II



KREISLIGA C SCHLÜCHTERN

Sonntag, 09.03.2025 13:00 Uhr
SG Jossatal II - TSV Weichersbach II
in Marjoß

Sonntag, 16.03.2025
Spielfrei !

Sonntag, 23.03.2025 13:00 Uhr
SG Jossatal II - SG Grebenh./Berm./Nieder-
dermoos II in Marjoß

Sonntag, 30.03.2025 13:00 Uhr
SG Jossatal II - SG Sterbfritz/Sannerz II
in Mernes



Sandstraße 1
06 660 91 80 349
info@sand68.de
www.sand68.de



Ein Industriegebiet im Rohrbachtal?

Zeugnisse mittelalterlicher Eisenerzverhüttung (wieder)entdeckt

Das Rohrbachtal bei Marjoß ist heute wegen seiner landschaftlichen Schönheit bei Natur- und Wanderfreunden beliebt und geschätzt. Die scheinbar so zeitlose Naturästhetik des grünen Waldgrundes täuscht allerdings darüber hinweg, dass die Ressourcen des Rohrbachtals vor ca. 700-800 Jahren massiv ausgebeutet wurden. Im Rohrbachtal stand eine kleine Siedlung, in der Menschen lebten und arbeiteten. Die Bewohner hielten Vieh, betrieben eine Mühle, schlugen Holz und verkohlten es in großen Meilern zu Holzkohle, derer man in gewaltigen Mengen bedurfte, um in Rennöfen am Bachlauf Eisenerz zu schmelzen. Doch auch Töpfer waren am Werk: Sie gruben Ton und Sand, formten und brannten ihre hochwertigen Gefäße oberhalb des Auenbereichs in ihren holzbefeuerten Brennöfen. Es ist also nicht übertrieben zu behaupten, dass wir einst ein Industriegebiet vor der Haustür hatten. Die Landschaft trug im Mittelalter komplett andere Züge und würde auf uns heute, könnten wir durch die Zeit ins 13./14. Jahrhundert reisen, beinahe apokalyptisch wirken: Verfahrene und vermatschte Wege mit tiefen Spurrillen. Kahl anmutende Hügel, beinahe entwaldet, ausgeräumt und ohne Unterholz. Hier und dort verkrüppelte Sträucher, vom Vieh verbissen. Wie ein schwarzer Schleier hängt der beißende, rußige Qualm der Kohlenmeiler, Renn- und Töpferöfen über dem Tal...

Noch heute findet der aufmerksame Wanderer zahlreiche Spuren dieser längst vergangenen Zeit. 1995 unternahm ich mit Ernst Richter eine Wanderung durch das Rohrbachtal, auf der Ernst mir das Wissen über manche historisch interessante Stel-

le weitergab, die er in seinem Leben und Wirken als Waldarbeiter entdeckt hatte. Im Rohrbachquellgebiet suchten wir u.a. einen Schlackehügel, der von mittelalterlicher Eisenerzverhüttung zeugte sowie eine größere gepflasterte Stelle unter dem Waldboden, auf die er in den 60er Jahren bei Waldarbeiten gestoßen war. Die Suche nach Letzterer gaben wir schließlich auf, fanden aber den Schlackehügel in einer Fichtenschonung wieder: Ernst stocherte mit dem Spazierstock in der dicken Fichtennadelschicht und schon bald hatten wir faustgroße Klumpen Eisenschlacke freigelegt. Als damals 15jähriger prägte ich mir offenbar die Stelle nicht gut genug ein, um sie später wiederfinden zu können. Fast 30 Jahre mussten vergehen, bis ich sie wiederentdeckte: Ende 2024 war ich mit meinem Sohn und dessen Freund im Rohrbachtal auf der Suche nach Winterpilzen. Es regnete und wir kürzten durchs Unterholz ab. Plötzlich fiel mir ein begonnener Dachsbau ins Auge. Im Aushub vor dem Loch schimmerten schwarze, glänzende Brocken. Eisenschlacke! Meister Grimmbart hatte sich ausgerechnet den mittelalterlichen Schlackehügel als neues Zuhause auserwählt – aber scheinbar nach mühsamer Buddelei in den scharfkantigen, verkeilten Schlackeklumpen verständlicherweise nach einer Weile das Interesse an der Vollendung des begonnenen Werkes verloren. Pech für den Dachs – Glück für mich und die Dokumentation und Bewahrung unserer Kulturgeschichte. Noch an Ort und Stelle konnte ich gleich die nächste Generation für die faszinierende Vergangenheit unserer Heimat begeistern.

P. Ommert

Jagdgenossenschaft Marjöß

Gemäß § 7 der Satzung der Jagdgenossenschaft Marjöß, lade ich hiermit alle Jagdgenossen zur **Genossenschaftsversammlung** am

Freitag, dem 11. April 2025, 20:00 Uhr

in das Sportlerheim in Marjöß ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Pächters / Stellvertreters
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachterlöses 2024.
7. Neuwahl von 2 Kassenprüfern
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum Dienstag, dem 25. März 2025 bei Karl-Heinz Ruppert schriftlich unter Nachweis der Eigentumsfläche eingereicht werden.

Mit freundlichem Gruß



Karl-Heinz Ruppert

- Jagdvorsteher -

IMPRESSUM DORFSHELLE MERNES/MARJOSS

Herausgeber:

Vereinsgemeinschaft Mernes GbR • 63628 Bad Soden-Salmünster/Mernes

E-Mail: maco.weidner@mnet-online.de

Preisliste online: www.mernes.de/service-1/dorfschelle

Gesamtherstellung:

Drucksache

Svenja Büttner, Lohrer Straße 15, 63637 Jossgrund

Tel.: 0 60 59 – 6 51 69 99 | E-Mail: dorfschelle@amberg-werbung.de